

ETIKETTENDRUCK NACH MASS

Die neue Hauptversion von „eXtra4“, dem Programm für Etikettendruck von Ferdinand Eisele, gliedert sich in acht Ausbaustufen und passt so zu jeder Kundenanforderung.

W

„Wir wollen vermeiden, dass sich der Nutzer unseres Programms mit einer Fülle an Möglichkeiten konfrontiert sieht, die er unter Umständen überhaupt nicht braucht“, erläutert Geschäftsführer und Software-Entwickler Alex Schickel seine durchdachte Strategie. Die Programmierer haben das Ergebnis ihrer Arbeit daher in acht Editionen zusammengefasst, da-

mit Kunden Stufe für Stufe das Plus an Komfort und Möglichkeiten je nach ihrem Bedarf nutzen können.

Wer das Programm nicht kennt, der startet in den Etikettendruck bei „eXtra4<winIII>“ am besten mit der Edition „Ultra Lite“. Sie ist kostenlos downloadbar und funktioniert unbefristet. Mit „Ultra Lite“ kann man einen

Drucker ansteuern, ein Layout als Erfassungsmaske für seine Daten wählen und pro Druck-Job nur ein Etikett ausgeben. Sobald sich ein „Ultra Lite“-User als Anwender registriert, bekommt er für eine Testperiode von 60 Tagen Zugang zu allen Features, die das Programm bis einschließlich Edition „Advanced Connect“ für den Nutzer bereithält. Automatisch mit der Registrierung erfolgt ein kostenloses Upgrade zur Edition „Lite“. Der registrierte Anwender ist damit in der Lage, auf seinem Drucker Etiketten mit bis zu vier verschiedenen Layouts zu erstellen.

In der dritten Stufe, der Edition „Basic“, ist das Programm erstmals kostenpflichtig. Es öffnet sich für zwei parallel betriebene Drucker und erlaubt den Einsatz von bis zu zwölf verschiedenen Etiketten-Layouts. Damit deckt die Edition „Basic“ den durchschnittlichen Bedarf eines Juweliers. Schon jetzt lassen sich beispielsweise Adressetiketten und Schmucketiketten drucken, ohne die Etikettenrolle dafür wechseln zu müssen, sofern man zwei Etikettendrucker gleichzeitig in Betrieb hat. Darüber hinaus beinhaltet die Software ab dieser Edition eine einfache Verwaltung für Adressen, Artikel und Artikelgruppen.

ZUSATZ-FEATURES FÜR FORTGESCHRITTENE

Große Schritte über den reinen Etikettendruck hinaus bietet Eisele ab der Edition „Advanced“, und „Advanced Connect“ sowie „Business“, „Enterprise“ und „Enterprise RFID“. Hiermit werden vor allem Großbetriebe und Filialisten angesprochen. ■

www.extra4.com; Halle 2.0, Stand J54

